

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kanzlei@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung**Klauenkrankheit bei Schafen schweizweit bekämpfen**

Solothurn, 27. Januar 2020 – «Moderhinke» ist eine schmerzhaftes Klauenkrankheit der Schafe. Der Regierungsrat unterstützt die Absicht des Bundes, diese weitverbreitete Krankheit zu bekämpfen.

Der Bundesrat will die Voraussetzungen schaffen, damit schweizweit eine koordinierte Bekämpfung der «Moderhinke» durchgeführt werden kann. In seiner Vernehmlassungsantwort unterstützt der Regierungsrat das vorliegende, wissenschaftlich überzeugende Konzept. Er begrüsst die Absicht, die seit dem 1. Januar dieses Jahres in Kraft getretene neue Tierverkehrskontrolle der Kleinwiederkäuer umzusetzen, bevor mit dem Bekämpfungsprogramm begonnen wird. Die Kosten des Programmes sollen durch Bund, Kantone und Schafhalter und Schafhalterinnen getragen werden.

Ebenfalls einverstanden ist der Regierungsrat mit der neu in der Verordnung festgehaltenen Pflicht für Tierhaltende, die Biosicherheit in ihrem Betrieb sicherzustellen. Im Hinblick auf die drohende Gefahr des Übergreifens der Afrikanischen Schweinepest aus dem Ausland auf schweizerische Schweinebestände, sind Biosicherheitsmassnahmen ein geeignetes Mittel, dies möglichst zu verhindern. Mit baulichen und organisatorischen Massnahmen wird das Risiko der Einschleppung einer Tierseuche in eine Tierhaltung verringert und deren Entwicklung oder Ausbreitung gehemmt.

Weitere Auskünfte

Doris Bürgi Tschan, Kantonstierärztin, 032 627 25 02